

- Bürgermeister-

Amt: Kämmerei

Geschäftszeichen:

Datum:

Eingang Sekretariat:

Sachgebiet:

210-801.29

05.11.2002

Bearbeiter: Frau Karsch

Drucksache-Nr.: 94/02

In Zusammenarbeit mit: dem Bauamt

[Hier klicken, um zur übergeordneten Seite zu gelangen](#)

		öffentlich	M nichtöffentlich
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermine</b>	<b>TOP</b>	
Technischer Ausschuss	<b>03.12.2002</b>		
OR Großberkmannsdorf	<b>04.12.2002</b>		
OR UllersdorfOR Liegau-	<b>11.12.2002</b>		
Augustusbad	<b>12.12.2002</b>		
Stadtrat	<b>18.12.2002</b>		

**Betreff:**

Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2003 des Eigenbetriebes  
Trinkwasserversorgung Radeberg

**Beschlussvorschlag:**

Stadtrat stellt nach § 95 Ziffer 2 SächsGemO i.V.m. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Radeberg und § 41 Abs. 2 Ziffer 14 SächsGemO den nach § 15 SächsEigBG aufgestellten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2003 des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung Radeberg wie folgt fest:

Beim Erfolgsplan	die Erträge mit	2.260.620 EUR
	die Aufwendungen mit	1.654.015 EUR
	Jahresgewinn	606.605 EUR

Der Jahresgewinn wird dem Vermögensplan zugeführt und dort verbraucht.

im Vermögensplan	die Einnahmen mit	887.063 EUR
	und die Ausgaben mit	887.063 EUR

den	ler Kassenkredite mit	452.100 EUR
-----	-----------------------	-------------

**Bürgermeis**

Beschluss-Gremium:

Sitzung am

Beschluss-Nr.:

**Stadtrat**

**18.12.2002**

Laut Beschlussvorschlag:

Für die Richtigkeit,

Abweichender Beschlussvorschlag:

Radeberg,

Schriftführer/in:

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:

Davon anwesend:

Ja - Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Begründung:**

Die Stadt Radeberg führt zur Erledigung der Pflichtaufgabe Wasserversorgung entsprechend § 57 Abs. 1 SachsWG einen Eigenbetrieb nach § 95 SächsGemO.

Nach § 15 SächsEigBG ist ein Wirtschaftsplan für jedes Geschäftsjahr (Wirtschaftsjahr) vor dessen Beginn aufzustellen und mit einfachen Feststellungsbeschluss durch den Stadtrat zu beschließen. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und soweit erforderlich aus einer Stellenübersicht. Der Finanzplan nach § 4 SächsEigBVO ist dem Wirtschaftsplan beizufügen.

Der Wirtschaftsplan ist Pflichtanlage zum jeweiligen Haushaltsplan.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist nach Betriebssatzung des Eigenbetriebes i.V.m. § 8 SächsEigBG im Technischen Ausschuss (Betriebsausschuss) vor zu beraten und i.V.m. § 41 Abs. 2 Ziffer 14 SächsGemO im Stadtrat durch Beschluss festzustellen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist der BV 97/02 über den Haushaltsplan 2003 beigelegt und dort zu entnehmen.

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja       Nein

**Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährt Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:**

**Veranschlagung:**

**Haushaltsstelle**

Verwaltungshaushalt

Vermögenshaushalt

## **Berichtigung zu Beschlussvorlage 93/02, 94/02 und 96/02**

Im Betreff ist bei den o.g. Beschlussvorlagen jeweils das Wort „Feststellung“ durch das Wort Festsetzung zu ersetzen.

Im Beschlusstext ist bei den o.g. Beschlussvorlagen jeweils das Wort „stellt“ nach „Der Stadtrat“ durch das Wort setzt zu ersetzen.

## **Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung**

Aufgrund § 9 Sächsisches Eigenbetriebsgesetz (SächsEigBG) vom 19. April 1994 (GVB1. S. 773) in Verbindung mit der Eigenbetriebssatzung vom 28.01.1998, geändert am 27.01.1999 und am 30.11.2001 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am ..... folgenden Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2003 beschlossen.

### **§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2003 wird wie folgt festgesetzt:

Einnahmen	EUR	3.147.683
Ausgaben	EUR	3.147.683
davon		
im <b>Erfolgsplan</b> die Erträge mit	EUR	2.260.620
und die Aufwendungen mit	EUR	1.654.015
Jahresgewinn	EUR	606.605
Der Jahresgewinn wird dem Vermögensplan zugeführt und dort verbraucht.		
im <b>Vermögensplan</b> die Einnahmen mit	EUR	887.063
und die Ausgaben mit	EUR	887.063

### **§ 2 Kreditaufnahmen**

Im Geschäftsjahr ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

### **§ 3 Kassenkredit**

Der Höchstbetrag des Kassenkredites, der im laufenden Geschäftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf EUR 452.100 festgesetzt.

Gerhard Lemm  
Bürgermeister

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vorbericht**

## Vorbericht

### 1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung wurde auf der Grundlage der Satzung vom 27.11.1996 mit Wirkung ab 01.01.1997 gegründet. Am 14.06.2000 erfolgte eine 1. Änderung zur Satzung. Eine weitere Änderung ergab sich durch die Umrechnung und Glättung von DM-Beträgen in Euro-Beträge, die mit der Satzung vom 03.01.2002 in Kraft getreten ist.

Bis 31.12.1996 wurde die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung nach § 57 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) im Haushalt der Stadt nachgewiesen. Das Anlagevermögen des Aufgabenbereiches Trinkwasserversorgung einschließlich der Schulden wurde zum 01.01.1997 aus dem übrigen Stadtvermögen ausgegliedert und wird ab diesem Zeitpunkt nach § 91 Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) als Sondervermögen verwaltet und nachgewiesen. Mit Wirkung vom 01.01.1999 wurden die Gemeinden Großhermsdorf und Ullersdorf durch öffentlich-rechtlichen Vertrag in die Stadt Radeberg eingegliedert. Das Vermögen des Aufgabenbereiches Trinkwasserversorgung einschließlich der Schulden dieser als Ortsteile eingegliederten Gemeinden wurde ab diesem Zeitpunkt dem Eigenbetrieb zugeordnet.

00\*\*

Geführt wird das Sondervermögen Trinkwasserversorgung ab 01.01.1997 nach § 95 SächsGemO als Eigenbetrieb der Stadt Radeberg.

Mit der Vereinbarung vom 30.04.1997 zwischen der Stadt, den ab 01.01.1999 eingegliederten Gemeinden und dem Trinkwasserzweckverband „Röderaue“ (TZV) mit Sitz in Radeberg hat der TZV einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes übernommen. Damit waren die Voraussetzungen geschaffen, dass einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes der im Eigentum der Stadt Radeberg befindlichen Wasserversorgungsanlagen durch den TZV in Betriebsführung übergeben werden konnten. Die Betriebsführung übt seit 01.01.1998 die Gesellschaft für Wasser und Abwasser mbH (GEWA mbH) mit Sitz in Radeberg aus.

Der Eigenbetrieb unterliegt den gesetzlichen Regelungen des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO). Nach § 15 SächsEigBG hat er für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

### 2. Wirtschaftsjahr 2003

#### 2.1 Erfolgsplan

Das Aufkommen an Trinkwassergebühren wurde auf der Grundlage der Trinkwassermengen und vorhandenen Zählergrößen von 2002 ermittelt, die von der GEWA mbH zugearbeitet wurden.

Die Auflösung von Sonder- und Ansparabschreibungen für Trinkwasseranlagen, die 2003 hergestellt werden und aus diesen Sonderabschreibungen finanziert werden sollen, sind als sonstige betriebliche Erträge darzustellen (300.000 EUR)

jP\*

i

Dem Vermögensplan wird demzufolge der Jahresüberschuss von 606.605 EUR zur Finanzierung der Investitionen zugeführt.

#### 2.2 Vermögensplan

Zur Finanzierung des Vermögensplanes stehen diesem der Jahresgewinn des Erfolgsplanes und die Abschreibungen zur Finanzierung der umfangreichen Investitionen zur Verfügung.

Ausgabenseitig wird durch die Straßeneinstandsetzung im Rahmen der Stadtsanierung die Trinkwasserleitung auf der Hauptstraße erneuert. Durch den vom Land vorgesehenen Bau der Umgehungsstraße müssen die jetzt noch in Bau-träger-schaft des Landes befindlichen Staatsstraßen Rathenastraße, Dr.-Albert-Dietze-Straße und Lotzdorfer Straße erneuert werden. Im Zusammenhang mit diesen Straßenbaumaßnahmen in Abhängigkeit von der Zusage von Fördermitteln ist demzufolge die Sanierung der Trinkwasserleitungen dringend erforderlich. Eine weitere Priorität hat der Rosenweg aufgrund seines Straßens- wie auch leitungsseitigen Zustandes. Im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme Ortsdurchfahrt S 181 durch das Straßenbauamt Meißen wird im Ortsteil Ullersdorf die in 2002 begonnene Erneuerung der Trinkwasserleitung fertiggestellt. Daran anschließend erfolgt die Erneuerung der Trinkwasserleitung auf der Dorfstraße.

Sollte die Fördermittelzusage für die im Haushaltsplan eingestellten Straßenbaumaßnahmen nicht oder nicht in der erforderlichen Höhe kommen, ist dann zu entscheiden, welche Maßnahme rückgestellt werden kann.

### **3. Finanzplanungszeitraum bis 2006**

Die einzelnen Investitionen im Trinkwasserbereich bis 2006 sind im Investitionsplan dargestellt. Sie stehen im Zusammenhang mit den Straßenbau- und Kanalsanierungsmaßnahmen, die im Haushalt der Stadt und im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung eingestellt sind. Hier wird analog den Erläuterungen zum Vermögensplan 2003 die Durchführung der Maßnahme von der Fördermittelzusage im Straßenbau und vom Zustand der Trink- und Abwasseranlage in Verbindung mit der Möglichkeit der Eigenfinanzierung bei Nichtförderung des Straßenbaues gesehen.

Die Jahresgewinne im Bereich Trinkwasser sind aufgrund der Auflösungen an Sonder- und Ansparabschreibungen rückläufig. Die angesparten normalen Abschreibungen werden zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt.

**Alle Planzahlen sind in Netto, ohne Mehrwertsteuer, ausgewiesen.**

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Erfolgsplan**

**Erlöse**

**Erfolgsplan - Einnahmen in Euro**

- § 15 SächsEigBG i.V.m. § 1 SächsEigBVO

- Gliederung entsprechend Gewinn- und Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Untergruppe Konto	Bezeichnung	Planansatz		vorläufiges Rechnungsergebnis 2001*
			2003	2002	
1	4030	Umsatzerlöse			
		Radeberg/Liegau-Augustusbad	1.668.300	1.685.256	0,00
		Großerkmannsdorf	124.240	124.535	0,00
		Ullersdorf	126.380	122.736	0,00
		<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>1.918.920</b>	<b>1.932.527</b>	<b>2.489.609,77</b>
2		<b>Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen</b>	0	0	0,00
3		<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0,00
4	4832	<b>Summe sonst, betriebl. Erträge</b>	341.700	0	0,00
11	7100	<b>Zinsen und ähnl. Erträge</b>			
		Zinserträge	0	8.000	15.680,29
		<b>Summe Zinsen und ähnl. Erträge</b>	0	8.000	15.680,29
17		<b>außerordentliche Erträge</b>	0	0	0,00
		<b>Summe Erträge</b>	<b>2.260.620</b>	<b>1.940.527</b>	<b>2.505.290,06</b>

\* Zum Zeitpunkt der Planung lag noch kein Jahresabschluss vor. Die Angaben wurden aus dem betriebswirtschaftlichen Kurzbericht zum 31.12.2001 entnommen.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

**Erfolgsplan**

**Aufwendungen**

**Erfolgsplan - Ausgaben in Euro**

- § 15 SächsEigBG i.V.m. § 1 SächsEigBVO

- Gliederung entsprechend Gewinn- und Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Untergruppe Konto	Bezeichnung	Planansatz		vorläufiges Rechnungsergebnis 2001*
			2003	2002	
5		<b>Materialaufwand</b>			
a)	5000	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe - Wasserbezug Radeberg	1.207.360	1.223.292	0,00
		Großerkmannsdorf	99.440	100.315	0,00
		Ullersdorf	102.080	98.359	0,00
	5900	Fremdleistungen (Honorare)	0	0	0,00
	5903	Instandhaltung d. Anlagen	32.600	66.980	12.119,49
		<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>1.441.480</b>	<b>1.488.946</b>	<b>1.770.160,49</b>
7	6220	<b>Abschreibungen</b>	114.600	117.500	124.644,97
8		<b>sonst, betriebl. Aufwendung</b>			
	6325	Gas, Strom, Wasser	200	200	165,11
	6400	Versicherung	3.450	3.290	3.367,22
	6650	Reisekosten	50	50	0,00
	6821	Fortbildungskosten	50	100	0,00
	6822	Verwaltungskosten	37.733	23.875	21.626,10
	6823	Verwaltungsgemeinkosten	5.070	3.050	4.529,94
	6825	Rechts- und Beratungskosten	0	0	10.421,49
	6826	Steuerberatungskosten	3.000	1.000	4.980,88
	6827	Abschluss- u. Prüfungskosten	11.500	9.800	0,00
	6830	Buchführungskosten	920	920	920,33
	6831	Steuererklärungskosten	0	2.050	0,00
	6834	Lohnabrechnungskosten	213	215	212,66
	6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	350	162	321,05
		<b>Summe sonst, betriebl. Aufwendungen</b>	<b>62.536</b>	<b>44.712</b>	<b>46.544,78</b>
13		<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
	7310	Zinsen Kassenkredit	1.000	1.000	0,00
	7320	Kreditzinsen	25.725	31.287	36.849,62
	7600	Zinsen f. betriebl. Steuern	8.222	63.312	8.221,57
	7608	Solidaritätszuschlag	452	3.482	451,40
		zinsähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
		<b>Summe Zinsen u. ähnlicher Aufwendungen</b>	<b>35.399</b>	<b>99.081</b>	<b>45.522,59</b>
18		<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0,00
		<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>1.654.015</b>	<b>1.750.239</b>	<b>1.986.872,83</b>
		<b>Summe Erträge</b>	<b>2.260.620</b>	<b>1.940.527</b>	<b>2.505.290,06</b>
		<b>Jahresverlust/Jahresgewinn</b>	<b>606.605</b>	<b>190.288</b>	<b>518.417,23</b>

•Zum Zeitpunkt der Planung lag noch kein Jahresabschluss vor. Die Angaben wurden aus dem betriebswirtschaftlichen Kurzbericht zum 31.12.2001 entnommen. Die Abschreibungen wurden geschätzt.

## **Erläuterungen zu einzelnen Planpositionen Erfolgsplan**

### ***Einnahmen***

#### **Konto 4030: Umsatzerlöse**

Radeberg/OT Liegau-Augustusbad	686.000 cbmx 2,15 EUR zzgl. Grundgebühren 193.400 EUR
OT Großerkmannsdorf	56.500 cbmx 1,76 EUR zzgl. Grundgebühren 24.800 EUR
OT Ullersdorf	58.000 cbmx 1,76 EUR zzgl. Grundgebühren 24.300 EUR

#### **Konto 7100: Zinsen und ähnliche Erträge**

Pauschalsumme für Festgeldzinsen

### ***Aufwendungen***

#### **Konto 5000: Aufwendungen für Wasserbezug**

Radeberg/OT Liegau-Augustusbad	686.000 cbmx 1,76 EUR
OT Großerkmannsdorf	56.500 cbmx 1,76 EUR
OT Ullersdorf	58.000 cbmx 1,76 EUR

#### **Konto 5903: Reparaturen und Instandhaltung der Anlagen**

Bauliche Unterhaltung des Ortsnetzes und der Grundstücksanschlüsse einschließlich Havarieleistungen	32.600 EUR
davon Radeberg	26.000 EUR
OT Großerkmannsdorf	2.200 EUR
OT Liegau-Augustusbad	2.200 EUR
OT Ullersdorf	2.200 EUR

#### **Konto 6220: Abschreibungen**

Abschreibungen wurden nach dem geschätzten Ergebnis 2001 zzgl. der vorgenommenen Investitionen 2002 ermittelt. Aufgrund der Auflösung von Sonder- und Ansparabschreibungen infolge von dafür durchzuführenden Investitionen erhöht sich die Abschreibung um den darauf anfallenden Teil.

#### **Konto 6325: Gas, Strom, Wasser**

Hierbei handelt es sich um die Energiekosten für die Druckstation Lerchenweg im OT Großerkmannsdorf.

#### **Konto 6400: Versicherungen**

Haftpflichtversicherung für die örtlichen Trinkwasseranlagen.

#### **Konto 6822: Verwaltungskosten**

Die Personalausgaben der für den EigB TW tätigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden nach dem festgelegten VbE-Anteil dem EigB TW berechnet.

3 Mitarbeiter Bauamt je 0,74 VbE	29.821 EUR
1 Mitarbeiterin Kämmerei 0,2 VbE	7.912 EUR

**Konto 6823: Verwaltungsgemeinkosten**

Für die Nutzung des von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Raumes wurde eine monatliche Miete von 38,87 EUR festgelegt.  
Die Kosten für Büromaterial und anderer genutzter Verwaltungseinrichtungen wurden eingeschätzt.

**Konto 6827: Abschluss- und Prüfungskosten**

Kosten für die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die DFW K. Fröschl StB GmbH.

**Konto 6830: Buchführungskosten**

Kosten für die Betreuung durch die DFW K. Fröschl StB GmbH gemäß Vereinbarung.

**Konto 6834: Lohnabrechnungskosten**

Der Personalaufwand für Leistungen zur Gehaltsrechnung von 4 Mitarbeiterinnen wurde entsprechend der Kostenanalyse nach KGSt-Bericht 7/98 anteilig ermittelt und beträgt 17,72 EUR/Monat.

**übrige Konten der Kontenklasse „sonstige betriebliche Aufwendungen“**

Die Planansätze der nicht gesondert aufgeführten Konten der Kontenklasse „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind auf der Basis des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2001 geschätzt.

**Konto 7310: Zinsaufwendungen für Kassenkredite**

Die Zinsen fallen bei Inanspruchnahme des Kassenkredites an. Sie wurden geschätzt.

**Konto 7320: Kreditzinsen**

Die Zinsaufwendungen sind dem Zins- und Tilgungsplan zu entnehmen.

**Konto 7600 und 7608: Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag**

Der Jahresgewinn unterliegt der Besteuerung mit Körperschaftssteuer einschließlich Solidaritätszuschlag.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vermögensplan**

### **Einnahmen**

**Vermögensplan - in Euro**

- § 15 SächsEigBG i.V m. § 2 SächsEigBVO

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Verpflichtungs-ermächtigung
1	Zuführungen zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen -		
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen		
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Einnahmen		
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	114.600	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
7	Zuschüsse vom Land (Fördermittel)		
7a	Rückerstattung TWZV		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten		
10	Überschuss aus Erfolgsplan	606.605	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	165.858	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	887.063	

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vermögensplan**

### **Ausgaben**

**Vermögensplan - in Euro**

- § 15 SächsEigBG LV m. § 2 SächsEigBVO

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtfinanzierungsbedarf	bisher bereitgestellt
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
a)	Neubaumaßnahmen	777.678			
2	Finanzanlagen				
a)	(nicht verbrauchte Abschreibungen)				
3	Tilgung von Krediten	109.385			
4	Rückzahlung von Stammkapital				
5	Entnahme aus Rücklage				
6	Fehlbetrag Erfolgsplan				
7	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren				
8	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>887.063</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **Erläuterungen zu Planpositionen Vermögensplan**

### ***Einnahmen***

#### **Abschreibungen**

Die über die Gebühren zu erwirtschaftenden Abschreibungen werden für die Investitionen verbraucht.

#### **Überschuss aus dem Erfolgsplan**

Der erzielte Überschuss aus dem Erfolgsplan wird zur Finanzierung des Vermögensplanes benötigt.

### ***Ausgaben***

Die Investitionen werden im Investitionsplan 2003 bis 2006 (Anlage) nachgewiesen.  
Für 2003 sind Investitionen in Höhe von 777.678,00 EUR vorgesehen.

#### **Kredittilgung**

Die Tilgung erfolgt gemäß Zins- und Tilgungsplan (Anlage) und umfasst 109.384,60 EUR.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Stellenübersicht**

Dem Eigenbetrieb wird gemäß den Regelungen in der Satzung Personal von der Stadtverwaltung zur Aufgabenerledigung zur Verfügung gestellt. Die Personalkosten hat der Eigenbetrieb an die Stadtverwaltung zu erstatten. Sie berechnen sich aus

Amtsleiter Bauamt	4 %
Sachgebiet Tiefbau	50 %
Sachbearbeiter Bauamt	20 %
Sachbearbeiter Finanzen	20 %
Gesamt	94 % = 0,94 VbE

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Finanzplan**

## Finanzplan - in Euro

## Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		2002	2003	2004	2005	2006
1	Umsatzerlöse					
11	Trinkwassergebühren	1 932.527	1 918.920	1.739.630	1.757.027	1.774.597
2	<b>Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen</b>	0	0	0	0	0
3	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0	0	0
4	<b>Sonst, betriebl. Erträge</b>	0	341.700	141.700	141.700	41.700
5	<b>Materialaufwand</b>					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.488.946	1.441.480	1.469.658	1.484.028	1.498.543
6	<b>Personalaufwand</b>					
	Löhne u. Gehälter+soz. Abgaben u. Altersvorsorg.	0	0	0	0	0
7	<b>Abschreibungen auf</b>	117.500	114.600	132.150	136.110	144.800
a)	immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens u. Sachanlagen dav n. §253 Abs.2 S.3 HGB					
b)	Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen übl. Abschreib, überschreiten dav.n. §253 Abs.3 S.3 HGB					
8	<b>Sonst, betriebl. Aufwendungen</b> dav. Zuführungen Sonderposten mit Rücklageanteil	44.712	62.536	63.824	65.160	66.528
9	<b>Erträge aus Beteiligungen</b> dav. a. verbünd. Unternehmen	0	0	0	0	0
10	<b>Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen</b> dav. a. verbünd. Unternehmen	0	0	0	0	0
11	<b>Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge</b> dav. a. verbünd. Unternehmen	8.000	0	0	0	0
12	<b>Abschreibungen aus Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens</b>	0	0	0	0	0
13	<b>Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</b>	32.287	26.725	21.163	15.601	10.039
14	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	257.082	566.400	194.535	197.828	96.387
15	<b>Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträge</b>	0	0	0	0	0
16	<b>Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>	0	0	0	0	0
17	<b>Außerordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0
18	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0	0	0
19	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0
20	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	66.794	8.674			
21	<b>Sonstige Steuern</b>	0	0	0	0	0
22	<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	190.288	606.605	194.535	197.828	96.387

**Finanzplan - in Euro**

## Vermögenshaushalt Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2002	Planjahre			
			2003	2004	2005	2006
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und An- lagenabgänge (ohne Nr. 6)	117.500	114.600	132.150	136.110	144.800
6	Vom Anschaffungswert abzu- setzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse vom Land	43.970				
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0
9 9a)	Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
10	Jahresgewinn	190.288	606.605	194.535	197.828	96.387
11	Erübrigte Mittel aus den Vorjahren	232.987	165.858		209.844	23.628
12	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>584.745</b>	<b>887.063</b>	<b>326.685</b>	<b>543.782</b>	<b>264.815</b>

**Finanzplan - in Euro**

## Vermögensplan Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		2002	2003	2004	2005	2006
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
a)	Nfeubaumaßnahmen	357.860	777.678	98.019	434.397	155.430
2	Finanzanlagen	117.500	0	119.281	0	0
3	Tilgung v. Krediten	109.385	109.385	109.385	109.385	109.385
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
6	Jahresverlust	0	0	0	0	0
7	Finanzierungsfehlbetrag aus den Vorjahren	0	0	0	0	0
8	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>584.745</b>	<b>887.063</b>	<b>326.685</b>	<b>543.782</b>	<b>264.815</b>

*Anlage*

**Investitionsplan 2003 bis 2006**

## Investitionsplan

## Trinkwasser 2003 bis 2006

Maßnahme	Planansatz 2003 in Euro	Maßnahme	Planansatz 2004 In Euro	Maßnahme	Planansatz 2005 in Euro	Maßnahme	Planansatz 2006 in Euro
Sanierung TW-Leitung Hauptstraße 3. BA80mDN200	33.710	Sanierung TW-Leitung Bahnhof- Straße 200 m	42.845	Sanierung TW-Leitung Straße des Friedens 400m	138.966	Sanierung TW-Leitung Otto- Uhlig-Str. 170m	45.344
Ausbau TW-Leitung Hauptstraße 4. BA	32.980	Sanierung TW-Leitung Nieder- straße 110m	27.587	Sanierung TW-Leitung Güter- bahnhofstraße 610 m	146.552	Sanierung TW-Leitung Otto- Bauer-Str. 150m	38.362
Erneuerung TW-Leitung Rosenweg	29.490	Sanierung TW-Leitung Schloßstraße 100m	27.587	Sanierung TW-Leitung Kleinmarkt	17.414	Sanierung TW-Leitung Kreuzung Dresdner Straße/Heidestraße	15.948
Erneuerung TW-Leitung Hauptstraße OTUllersdorfS181-2. BA	128.110			Sanierung TW-Leitung Piraer Straße 300m	86.209	Sanierung TW-Leitung Oberstr. 1. BA	33.017
Erneuerung TW-Leitung Dorfstraße OT Ullersdorf 2. BA	124.050			Sanierung TW-Leitung Kamenzer Str.	45.256	Sanierung TW-Leitung Stolpener Straße 80m	22.759
Erneuerung TW-Leitung Lotzdorfer Straße S 180	184.658						
Erneuerung TW-Leitung S 159 Dr.-Albert-Dietze-Straße	67.890						
Erneuerung TW-Leitung S 177 Rathenaustraße 2. BA	74.570						
Herstellen Grundstücksanschlüsse	66.000						
Nachzahlung Lotzdorfer Straße	36.220						
<b>Summe:</b>	<b>777.678</b>		<b>98.019</b>		<b>434.397</b>		<b>155.430</b>

*Anlage*

**Zins- und Tilgungsplan bis 2006**

### Zins- und Tilgungsplan 2003 bis 2006 der für Trinkwasserinvestitionsmaßnahmen aufgenommenen Kredite

Bank/ Gläubiger	Auf- nahme* jahr	Ursprungs- betrag in Euro	Stand 31.12.2002 in Euro	Zins- satz v.H.	2003		2004		2005		2006		Bemerkung
					Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	
<b>Radeberg ohne Ortsteile</b>													
<b>Commerzbank</b>	1997	1.093.846,09	546.923,10	5,085	25.725,21	109.384,60	20.163,00	109.384,60	14.600,80	109.384,60	9038,59	109.384,60	Festzinsbindung bis 31.12.2007
<b>Summe:</b>		1.093.846,09	546.923,10		25.725,21	109.384,60	20.163,00	109.384,60	14.600,80	109.384,60	9.038,59	109.384,60	